

Regenwasserbewirtschaftung – ein Projektschwerpunkt von KURAS

Gebäude- / Grundstücksebene

Die Planung von Maßnahmen an Gebäuden fokussiert in der Regel auf die Bewohner. Die Verantwortlichkeit liegt beim privaten oder öffentlichen Eigentümer.



Gebäudebegrünung

- Extensive & Intensive Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung



Regenwassernutzung

- Bewässerung
- Gebäudekühlung
- Betriebswasser



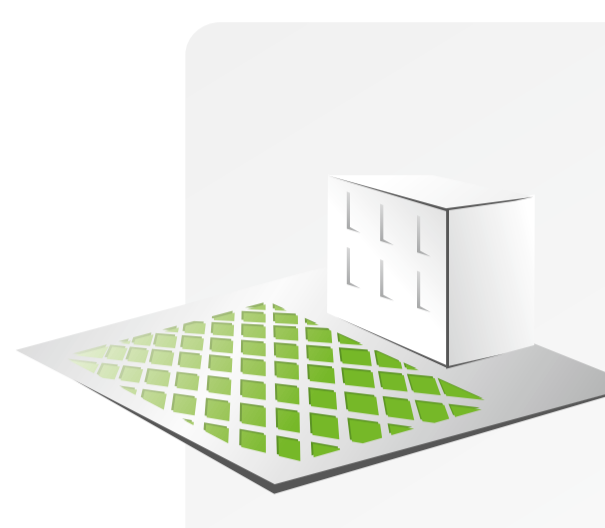
Versickerung (auf Grundstück)

- über belebte Bodenzone
- unterirdisch
- kombiniert (Versickerung/Rückhaltung)
- Sonderformen



Quartiersebene

Maßnahmen im Quartier werden sowohl mit Fokus auf die Quartierbewohner als auch auf wasserwirtschaftliche Anforderungen geplant. Die Verantwortlichkeit liegt hier meist bei der öffentlichen Hand.



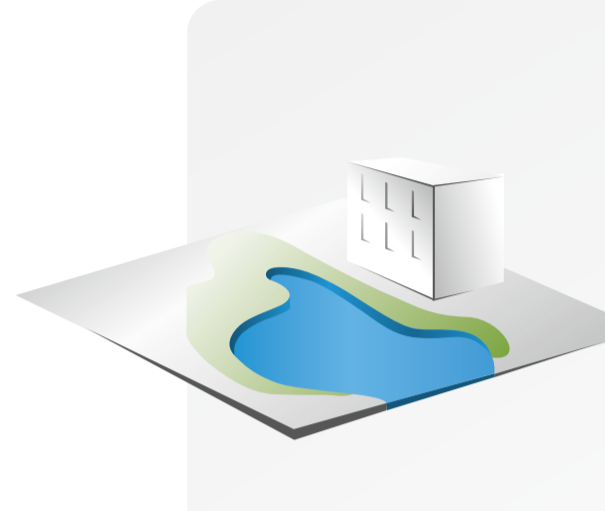
Entsiegelung

- teilversiegelte Oberflächenbefestigungen



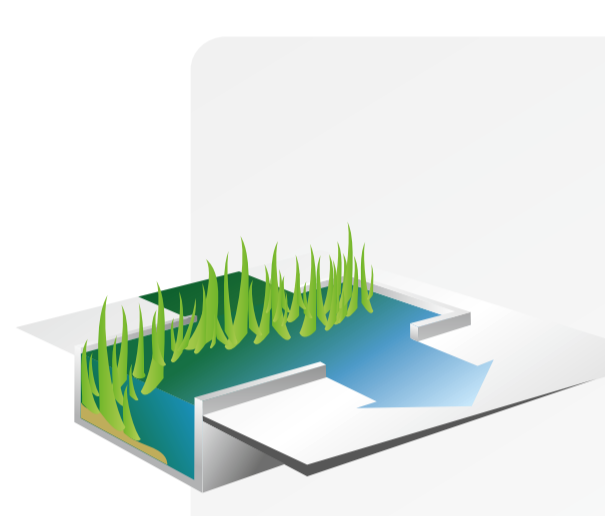
Versickerung

- über belebte Bodenzone
- unterirdisch
- kombiniert (Versickerung/Rückhaltung)
- Sonderformen



Künstliche Wasserflächen

- Teiche
- wasserführende Gräben



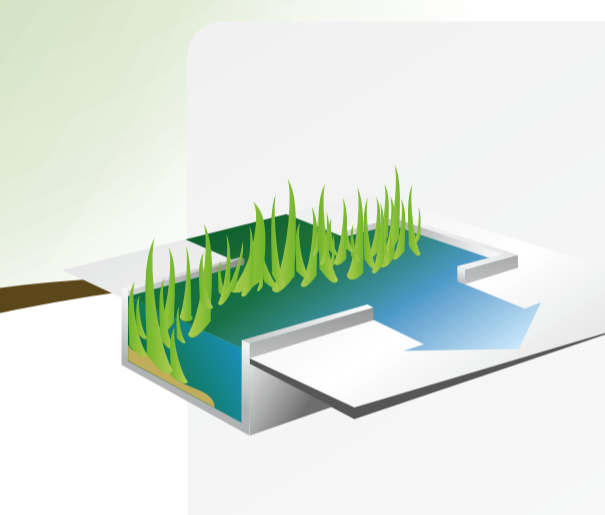
Reinigung

- Reinigung am Straßenabfluß



Kanaleinzugsebene

Maßnahmen auf Ebene des Kanaleinzugsgebiets liegen in der Regel wasserwirtschaftliche Anforderungen zugrunde. Die Verantwortlichkeit liegt hier meist beim Kanalnetzbetreiber und der öffentlichen Hand.



Reinigung

- Regenklärbecken
- Lammellenabscheider
- beflanzte Retentionsbodenfilter mit vorgeschaltetem Absetzbecken
- Sonderformen



Stauraum im Kanal

- Regenüberlaufbecken
- Stauraumkanal
- Stauraumaktivierung
- Regenrückhaltebecken



KURAS untersucht die Möglichkeiten der Regenwasserbewirtschaftung beispielhaft in zwei Berliner Quartieren (Schöneberg und Pankow) auf drei Ebenen: im Bereich des Gebäudes / Grundstücks, des Quartiers und des Kanals. Sowohl die Maßnahmen als auch die Verantwortlichkeiten sind hier unterschiedlich. Ziel von KURAS ist es, Auswirkungen für Bewohnerinnen und Bewohner, Umwelt und Ökonomie einheitlich zu bewerten und für künftige Projekte abzuwägen. Diese Bewertung soll als Basis für die Planung von konkreten Maßnahmenkombinationen in Stadtquartieren dienen.

Folgende Effekte werden in KURAS bewertet:

Bewohner/innen

- Bauphysik / Gebäudetechnik
- Landschaft und Freiraumqualität
- Stadtklima / Bioklima

Umwelt

- Biodiversität
- Grundwasser / Bodenpassage
- Oberflächengewässer

Ökonomie

- Maßnahmenkosten
- Ressourcennutzung



Weitere Informationen:
www.kuras-projekt.de

Kontakt:
Kompetenzzentrum Wasser
Berlin
Dr. Andreas Matzinger
Mail: andreas.matzinger@kompetenz-wasser.de
Dr. Bodo Weigert
Mail: bodo.weigert@kompetenz-wasser.de

5.2

„Forschung für nachhaltige Entwicklungen“